Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

15.11.1875 (No. 313)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313. Montag den 15. November 1875.

Große Liqueur-Versteigerung!

Dienstag den 16. November 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung
im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77,
von einer der renommirtesten Fabriken:

Allasch,
Pfeffermünz,
Nußliqueur,
Getreidekümmel,
Nordhäuser Korn,
Hamburger Tropfen,
Zwetschgenwasser,
Vanille,
Curaçao,
Anis,
Cognac,
Rum,
Malaga,
Cassis,
Punschessenze.

NB. Die verehrlichen Liebhaber dürfen bei jeder Sorte bestimmen, welche Flasche als Probe geöffnet werden soll. 3.2.

Hch. Rupp, Auktionator.

Cigarren- und Wein-Versteigerung.

3.3. **Montag am 15. a. c.** versteigere in der goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 97, gegen Baarzahlung circa **50 Mille** verschiedene Sorten Cigarren, **300 Flaschen Markgräfler, 100 Flaschen Liqueure und Kirschenwasser;** ferner etwas Möbel und neue Herrenkleider, wozu Liebhaber einladet

A. Wüest, Geschäfts-Agent.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch auf meinem Büreau, Zähringerstraße Nr. 98 entgegengenommen.

Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Sattler Karl Metzger dahier gehörigen Liegenschaften und zwar:

das in der Durlacherthorstraße dahier unter Nr. 23, einerseits neben Schuhmacher Leopold Wehrle, anderseits neben Hafner Moritz Götzmann gelegene einstöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . . . 5200 M.

am

Dienstag den 16. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag ertheilt wird, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Lammstraße 7, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1875.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar:
J. Meyer.

Wein-Versteigerung.

Dienstag den 16. November d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

werden aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Gastwirth Johann Krämer Wittwe zum Goldenen Ochsen dahier nachverzeichnete, in ihrem Patentkeller lagernde, vorzügliche Sorten Weine gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

1390 Liter 1865er Forster Traminer,
1260 „ „ Durbacher Weißherbst,
2960 „ „ Neuweierer,
1890 „ 1868er Durbacher Clevner,
3260 „ 1874er Markgräfler Staufener,

wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Versteigerung im Gasthaus zum Goldenen Ochsen, Langestraße 91, abgehalten wird und daß Proben dieser Weine unmittelbar vor der Versteigerung abgegeben werden.

Karlsruhe, den 10. November 1875.

3.3. **F. Knab**, Waisenrichter.

Daxlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse der Schiffwirth Wilhelm Goldschmidt Wittwe, Eva geborne Weiß von Daxlanden, werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 22. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Daxlanden, öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1) **L.-B.-Nr. 421.**
54,1 Ruthen: ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Waschhaus, Nebengebäude, Wirthschaftshalle, Scheuer und Stallung, mit Realgerechtigkeit „zum Schiff", in der vorderen Straße, neben Theodor Kühn und der Straße, Schätzungspreis . . . . . 6900 M.
ferner:
L.-B.-Nr. 1414. 62,1 Ruthen Garten in den Frohndgärten, neben Jakob und Sebastian Rastedter . . . . . 260 M.

2) **L.-B.-Nr. 1730.**
128,0 Ruthen Garten in der Waid, beiderseits der Gemeindeallmend . . . 850 M.

Mühlburg, den 5. November 1875.

Großh. Notar **Mathes**.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Schützenstraße 62 (Neubau) sind drei freundliche Wohnungen mit je 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Holzplatz, Waschhaus, Gas- und Wasserleitung 2c. auf 23. Januar event. April zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Waldstraße 4 ist ein freundlicher Laden nebst Wohnung auf 23. April 1876 zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Augartenstraße 12 ist sogleich eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermiethen.

*2.2. Eine freundliche Wohnung Langestraße 124 im Seitenbau (Hof), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Januar an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

2.1. Eine Wohnung in der Akademiestraße, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör mit Wasserleitung und Glasabschluß, ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Langestraße 155 im Laden.

*4.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör ist an eine ruhige Familie sofort oder auf den 23. Januar zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

— Langestraße 187 sind 2 große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermiethen.

— Zwei schön möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, jedes mit besonderm Eingang, sind zusammen oder auch einzeln sofort oder später zu vermiethen: Kreuzstraße 5 eine Stiege hoch.

*2.2. Adlerstraße 23, Eingang rechts 2 Treppen hoch, ist ein freundliches Zimmer sogleich billig zu vermiethen.

— Zwei bis drei Zimmer sind möblirt oder unmöblirt, nach Wunsch mit Pension, sofort zu vermiethen: Ettlingerstraße 9.

* Kriegsstraße 45 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, schönes, zweifenstriges Zimmer zum 1. Dezember zu vermiethen.

* Zirkel 10, Eingang Adlerstraße, ist ein unmöblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock links.

*2.1. Ein einfach möblirtes Mansardenzimmer (nicht heizbar) ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres alte Waldstraße 33 im Hinterhaus.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist mit Kost und Bedienung zu vermiethen: Zirkel 19.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße 152 im Laden links.

Ecke der Stephanien- und Hirschstraße 2, parterre, ist ein gut möblirtes, geräumiges Zimmer zu vermiethen.

* Waldhornstraße 22 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermiethen. Ebendaselbst ist Stallung für 4 Pferden und Dienerzimmer zu vermiethen.

N.B.Nr. 3916. **Zimmervermiethung.** Für einen soliden Herrn ist zum Bezug auf **1. Dezember** in der Karlsstraße (ebener Erde) ein **schön möblirtes Zimmer**, inbegriffen **guter** bürgerlicher **Kost, zu vermiethen. Näheres** auf dem

Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. **Zum 23. April suche ich eine elegante Wohnung von mindestens 7 Zimmern, womöglich mit Garten.**

Capitain **von Schirach,**
Sophienstraße 15.

Zu miethen gesucht!

*3.3. Es wird sofort eine elegante Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern nebst Zugehör, zu miethen gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes unter **Chiffre A. S. 101.**

Weinkeller-Gesuch.

* Ein großer Keller im mittleren Stadttheil, mit besonderem Eingang, der als Patentkeller benützt werden kann, wird auf längere Zeit zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*3.2. **Auf nächstes Ziel suche ich ein reinliches, williges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas vom Kochen versteht.**

Capitain **von Schirach,**
Sophienstraße 15.

*2.2. Es wird sogleich eine tüchtige Köchin gesucht. Näheres Steinstraße 13.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.2.

Kapitalvermittlung

auf erste und zweite Hypotheke, NB. Restkaufschillinge auf Häuser und Bauplätze können stets mit entsprechendem Nachlaß cessionsweise übernommen werden. Man wolle sich gefälligst an J. Brüchle, Zähringerstraße 48, wenden. *6.4.

Agenten-Gesuch.

5.5. Eine renommirte, seit über 10 Jahren eingeführte Feuerversicherungsgesellschaft sucht einen tüchtigen und soliden Vertreter für die Stadt und den Bezirk **Karlsruhe** zu engagiren. Offerten unter Nr. 100 befördert das Kontor des Tagblattes.

Buchbinder-Gesuch.

2.2. Zwei Arbeiter finden Beschäftigung bei
Chr. Bischoff, Zähringerstraße 58.

Amme-Gesuch.

*2.1. Eine gesunde **Schenkamme** wird gesucht: Adlerstraße 17 im 2. Stock.

Lehrlinge-Gesuch.

6.5. Als Lehrlinge finden unter günstigen Bedingungen 2 mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene, gesittete, junge Leute, welchen auf Verlangen Kost und Wohnung im Hause gestellt werden kann, Aufnahme in meinem Assekuranzgeschäft.

Karlsruhe, im November 1875.

Ernst Arheidt, Generalagent.

Empfehlung.

*2.2. Ein Schneider empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenkleidern, sowie im Reinigen und Repariren derselben auf das Billigste. Zu erfragen Blumenstraße 4 im 3. Stock.

Verloren.

*2.2. Ein einfaches, goldenes **Medaillon,** Photographie und Haarlocke enthaltend, wurde in den letzten Tagen verloren. Gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein **Frachtbriefduplicatbuch** wurde zwischen der Güterhalle und dem ehem. Friedrichsthor verloren. Der Finder wolle solches gegen Belohnung bei Fuhrmann Größle, Durlacherthorstraße 30, abgeben.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Zirkel 8, parterre. —

Verkaufsanzeigen.

* Billig zu verkaufen: 1 nußbaumene Bettlade mit Rost, 1 Roßhaarmatratze, 1 Dienstbotenbettlade mit Zugehör, 6 Stroh- und 6 Bretterstühle, Wasch-, Küchen- und Zulegtische und verschiedene Betten: Querstraße 6.

3.3. Ein großer, schöner, 3/4 Jahre alter Hund ist billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 45 im zweiten Stock.

2.2. Eine braune **Plüsch-Garnitur** hat billig zu verkaufen

W. Winter, Herrenstraße 26.

* Waldstraße 4 sind ein bereits noch neuer Mehlkasten, ein Gänsestall und einige Fäßchen billig zu verkaufen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ankauf.

Betten, Möbel, Kleider, Schuhe, Stiefel, Metall, Lumpen und Papier werden angekauft und bestens bezahlt. **J. Freyberger,** Querstraße 6.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Waldhornstraße 38 im 2. Stock. —

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

— Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Unterricht im Englischen

wünscht ein junger Mann, welcher schon ziemlich Vorkenntnisse hat, bei Jemanden zu nehmen, der dieser Sprache vollständig mächtig ist. Anträge beliebe man an R. S. 100. postlagernd Karlsruhe zu richten. 3.2.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine junge Dame, welche guten Klavierunterricht ertheilt, wünscht noch einige Stunden anzunehmen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 6 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Honig

empfiehlt in reiner, unverfälschter Waare
Theodor Katz,
3.3. Luisenstraße 12.

Neuen
Fichtennadel-Kandis,

als Heil- und Linderungsmittel bei Husten, Heiserkeit und dergleichen, empfiehlt wieder in frischer Qualität 2.2.

Carl Malzacher.

B. v. Effner's Eierconserven,

dargestellt aus frischen Eiern, ohne jeglichen Zusatz, daher im Stande, das Ei vollkommen zu ersetzen und dazu jahrelang haltbar, empfiehlt

Th. Brugier,
2.2. Generalagent für Baden.

Franz. Soles,
Kieler Sprotten u. Bückinge,
große Speckbückinge
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Aecht westph. Schinken,
Göttinger und **Braunschweiger Cervelat,**
italien. Salami, Lyoner,
Schwartenmagen,
ächte Frankfurter Leber- und **Bratwurst,**
neues Magdeb. Sauerkraut 2c.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Spanische Weinhalle.

In der spanischen Weinhalle, Schützenstraße 14, werden folgende ganz natürliche, ächt spanische Weine in Flaschen und Fäßchen verkauft, wozu das geehrte Publikum höflichst eingeladen wird.

Der König der Weine, **Jerez,** 1868er,
Alicante dulce (süß) . . . . 1863er.
dito seco 1870er,
Malaga blanco (weiß) . . . 1870er,
Valdepenas 1873er,
Rothwein **Priorato** (17 Grad) 1869er,
id. **Carinena** . . . . . 1872er.

Sämmtliche Weine sind vorzüglich und wegen ihrer Kraft, Natürlichkeit und wohlthuenden Wärme besonders von den Herren Aerzten für Kranke und Schwache und für die Spitäler empfohlen.

Segarra, geborener Spanier.

Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Ganze und gerissene **geschälte Erbsen,**
große **Heller-Linsen,**
kleine **ungarische Bohnen,**
grüne **französische Erbsen**
in schönster und bestens kochender Waare empfiehlt billigst

J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14.

Nordhäuser

Uralter Nordhäuser
in Flaschen zu 1 M. 70 Pf., 1 M. 60 Pf. u. 1 M.

Nordhäuser Doppel-Korn.
Jedem Magenleidenden empfohlen in Flaschen zu 2 M. 40 Pf. und 1 M. 40 Pf.

„Passe par tout"
(Universal-Kräuter-Korn-Bitter)
in Flaschen zu 2 M. 10 Pf. u. 1 M. 20 Pf.

Nordhäuser Getreide-Kümmel.
Feinstes Frühstücksgetränk, in Flaschen zu 1 M. 70 Pf. und 1 M.

Gilka, Berliner Getreidekümmel, ächt à Flasche 1 M. 70 Pf.

Kirschenwasser, altes, 1868r,
à Flasche zu 2 M. 40 Pf., 2 M. 60 Pf. u. 1 M., sowie alle Sorten feinere u. ordinäre Liqueure.

Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 9.4.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50,
empfiehlt **Welschkorn** das Sester 2 M. 25 Pf., 2 Liter 24 Pf.

Toilette-Seifen.

Durch Gelegenheitskauf verkaufe das Pfund obiger Seife in verschiedenen feinen Sorten à 70 Pfennige.

Christ. Grimm,
3.2. Langestraße 36.

— B. Langwisch's
Fettpuder

haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimniß als Poudre de Riz. Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10.

12.5. **Magen-Katarrh**

Katarrh der Verdauungsorgane — chronische Magenverschleimung

wird nach einer bewährten Methode und zwar gründlich beseitigt. Atteste von glücklich Geheilten selbst nach 10- und 20jährigem **jeder anderen Kur** widerstandenem Leiden in großer Zahl. —

Wer von dieser hartnäckigsten Krankheit gequält wird und befreit sein möchte, der überwinde jegliches Mißtrauen und wende sich an

J. J. F. Popp
in **Heide** (Holstein).

damit verbundene Nebenkrankheiten

Schwämme,
Kämme,
Zahn- und **Nagelbürsten,**
Haarbürsten, 2.1.
Haaröle,
Pommade,
Odeurs in allen Blumengerüchen
billigst bei
Louis Seiller, Hoffriseur Wittwe,
Langestraße **173,** 2 Stock.

Haararbeiten:

Chignons,
Zöpfe, 2.1.
Puppenperrücken
werden gut und möglichst billig angefertigt bei
Louis Seiller, Hoffriseur Wittwe,
Langestraße **173,** 2. Stock.

Bouquets, Bracelets, Ketten

in jeder gewünschten Flechterei werden von abgeschnittenem und auch ausgekämmtem Haar gefertigt und empfehle ich diese Arbeiten zu **Weihnachtsgeschenken** ganz besonders.
Louis Seiller, Hoffriseur Wittwe,
2.1. Langestraße **173,** 2. Stock.

Gegen das Ausfallen der Haare

sowie gegen Schuppen und das lästige Jucken auf dem Kopfe gibt es kein wirksameres und reelleres Mittel, als das von fast allen Herren Aerzten empfohlene und von vielen tausend Menschen mit Erfolg angewandte

China-Wasser

von **Adolf Heinrich,** Leipzig (Hohmanns Hof), Preis à Flacon ½ Thaler. Aecht bei
Louis Seiller, Hoffriseur Wittwe,
2.1. Langestraße **173,** 2. Stock.

(H. 62551.) **Dr. Pattison's**

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.
In Packeten zu **1 Mark** und halben zu **60 Pfennig** bei **W. L. Schwaab,** Karl Hauser's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19 in Karlsruhe. 9.3.

Barometer und Thermometer

in größter Auswahl, letztere von 1 Mark an (richtig zeigend), empfiehlt
2.2. **Fr. Spelter.**

B. J. Babbitt's Waschseife in New-York.

Diese Seife von unvergleichlicher Güte bei Weißwäsche, Woll- und Seidenstoff; zugleich beseitigt sie alle Flecken (Fett-, Obst- und Theerflecken), ohne schädlich zu sein. **Allein** bei
Sophie Seiler Wittwe,
6.4. **Waldstraße 14.**

Zurückgesetzte
Glacé-Handschuhe
bei 3.3.
Wilhelm Finckh,
Ecke d. Langen- u. Herrenstrasse.

Taschentücher,

weisse, reine leinene
für Kinder, Damen und Herren,
Bielefelder, Englische, Schlesische
Batisttücher
mit **Rand** und **Hohlsaum** (Revière),
in eleganten Cartons:
Tücher in farbigen Bordures
in **Leine** und **Batist**
habe ich in allergrösster Auswahl einen grossen Posten gekauft, wodurch solche zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** verkaufen kann.
N. L. Homburger,
Langestrasse 211.
Sticken, Säumen besorge in schönster Ausführung billigst und sehr rasch.

Reichste Auswahl in **Winterhandschuhen** zu den billigsten Preisen von 50 Pf. an bei
Carl Raupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Sammt-, Seide- und **Ripsband** der verschiedensten Art und Qualität billigst bei
Carl Raupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Größte Auswahl in **Knöpfen** und **Besatzartikeln** jeder Art bei
Carl Raupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Wollene Tücher, Fanchons, Kopfshawls, Westen, Gamaschen, Pulswärmer und ähnliche Winterartikel stets größtes Lager bei
Carl Raupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Um vollends zu räumen, verkaufe ich zu Ankaufspreisen eine Parthie **wollene Strümpfe** für Damen und Kinder, **Strumpflängen, Herren-Socken, Strick-** und **Terneauxwolle,** sowie noch einige **Kinderschuhe** und **Pantoffeln.**
Carl Raupp, Karl-Friedrichstraße 3.
4.4.

Leinene Taschentücher

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt
Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Hemden nach Maass

in solider Ausführung;
Fertige Hemden
in allen Sorten empfiehlt zu möglichst billigen Preisen
Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich von heute an meine sämmtlichen angefangenen und vorgezeichneten Gegenstände, als:
Lauf- und **Tragkleidchen, Jäckchen, Schürzen** in allen Größen, **Tisch-** und **Nähtischdecken, Theeservietten,** runde und ovale **Deckchen, Waschsäcke, Bett-, Kamm-, Schuh-, Arbeit-** und **Schlüsseltaschen, Trieler, Streifen** und **Einsätze,**
zum Selbstkostenpreis mit dem Bemerken, daß alle Gegenstände noch in guter Auswahl vorhanden sind. —
A. Himmelheber,
Langestraße 171.

Eine Parthie
gestickte Einsätze
für Herrenhemden
(Leinen mit Futter)
empfiehlt per Stück à **1 Mark**
Gustav Oberst,
4 Ritterstraße 4.

Flanellhemden,
Unterjacken,
Unterhosen
empfiehlt vorräthig und nach Maass.
Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Regulateure

in schön geformten Kasten, feine Werke mit Gewicht, empfiehlt in großer Auswahl von 43 Mark an, kleinere **Federzug-Regulateure** von 24 Mark an mit Garantie
die Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Springerlesmodel, Ausstechformen

empfiehlt billigst
Ph. Nagel,
Langestraße 55,
6.2. gegenüber der polytechnischen Schule.

Empfehlung.

5.3. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Abnähen von Couverten und Unterröcken (Zwickel), auch auf der Maschine ¾ Ellen hoch, unter Zusicherung bester und billiger Bedienung.
Frau **Kühner,**
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.
Daselbst wird Wolle zum Schlumpen für Herrn Stumpf in Commission angenommen und pünktlich besorgt.

Guten reinen Tischwein

per Liter 51, 63 und 80 Pfennig, accisfrei in's Haus geliefert, empfiehlt
Karl Hauger, Weinhandlung,
209 Langestraße 209.
6.4.

Ahorn- und Nußbaumholz, Laubsägebogen

in Stahl und Holz,

Laubsägen

in verschiedenen Stärken,

Aussägtische, Drillbohrer, Vorlagen

zu Laubsäge-Arbeiten

empfiehlt zu billigen Preisen

Ph. Nagel,

Langestraße 55,

6.2. gegenüber der polytechnischen Schule.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei

— Frau **Müller**, Hirschstraße 42.

Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

— Jedes **Hühnerauge**, gleichviel an welcher Stelle am Fuße, entfernt in wenigen Minuten **ohne jeglichen Schmerz** nach neuester Behandlungsweise

Fried. Miltenberger, Chirurg,
Kronenstraße 45,
zunächst am Friedrichsthor.

Torf-Verkauf.

*2.2. Sehr guter Pechtorf ist zu verkaufen, das Tausend zu 4 fl. 30 kr. frei in's Haus geliefert.

Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Thorwart Wagner am Linkenheimerthor.

Malztrebern zu vergeben.

3.3. Es werden noch einige Abnehmer von 2—3 Sud Malztrebern per Woche gesucht, welche billig abgegeben werden. Näheres Kronenstraße 58, eine Treppe hoch.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Grieben-würste** empfiehlt

Max Zoller, Kronenstraße 34.

Ein Welt-Adressbuch für M. 2. 50.

Im Verlage von **C. Regenhardt** in **Hamburg** ist soeben erschienen:

C. Regenhardt's

Geschäftskalender für den

Weltverkehr

für **1876**.

Derselbe enthält die wichtigsten Firmen für jeden Geschäftsmann, die bestrenommirten Bankfirmen, Spediteure, Advocaten und Consuln in ca. 2500 Städten der ganzen Erde,

ca. **20,000 Bona fide-Adressen.**

Ein unentbehrliches und verlässiges Nachschlagebuch (zugleich tägl. Notizbuch), das in keinem Comptoir fehlen sollte.

Als Beigabe enthält derselbe: Die ganze deutsche Wechselordnung, vergleichende Münztabelle aller Länder der Erde und viele andere wichtige kaufmännische Notizen.

Vorräthig in der Buchhandlung von **Th. Ulrici** in **Karlsruhe**, Langestraße 157, gegenüber dem Museum.

Für die beim Neubau der Kirche in Linkenheim Verunglückten sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen: von B. 1 M.; Wittwe A. 2 M.; J. K. 1 M.; C. K. J. L. 2 M.; W. D. 5 M.; K. Fr. 4 M.; Ungenannt 2 M. 10 Pf.; F. v. D. 2 M.; M. J. F. H. 2 M.

Zusammen	21 M. 10 Pf.
Hierzu laut Tagblatt Nr. 310	49 M. — Pf.
Im Ganzen	70 M. 10 Pf.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Tagblattes.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen habe und jetzt **Querstraße 37,** nächst der Kronenstraße, eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich im Repariren von Schirmen, Schildkrotkämmen und in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung schneller und billigster Bedienung.

Achtungsvoll

3.2. **J. Haßmann,** Kamm- und Schirmmacher.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

*3.3. Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir unterm Heutigen ein Ladengeschäft eröffnet haben und laden zu dessen Besuch freundlichst ein, indem wir in bezogener Arbeit vollständig assortirt sind. Insbesondere empfehlen wir uns in solider Arbeit nach Maaß, wo Musterstiefel vorliegen, und sichern mäßige Preise und geschmackvolle Ausführung zu.

Reparaturen jeder Art werden angenommen und pünktlich besorgt.

Lang & Göbelbecker, Schuhmacher,

Zähringerstraße 98a, gegenüber dem Rathhaus.

Dr. Fr. Lengil's Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt: wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.** Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blatternarben, gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges mit Gebrauchsanweisung Rmk. 3.

Dépôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 3.2.

Lederschmiere.

Schwedische Jagdstiefelschmiere

von **A. H. Saeger & Co.** in **Berlin.**

Einzig und allein als vorzügliches Lederschmiermittel auf der Pommer'schen Industrie-Ausstellung zu Stettin, den Fischerei-Ausstellungen zu Bergen in Norwegen und Boulogne s/M. Frankreich, sowie Welt-Ausstellung zu Paris und Wien anerkannt und mit silb. und Bronce medaillen ausgezeichnet, wird sowohl im Winter wie im Sommer angewendet, um selbst feines Kalbleder, Schuhe, Stiefel, Pferdegeschirr, Wagenschurze und Verdecke, Maschinen-Treibriemen, Spritzenschläuche u. s. w. **vollkommen wasserdicht zu machen, es weich und geschmeidig zu erhalten, so daß Brüchigkeit nie vorkommt und das Leder auf die doppelte Dauerhaftigkeit conservirt wird.** Es kann jedes Leder nach dem Gebrauche der Lederschmiere, welche keinen üblen Geruch hat, sofort wieder mit gewöhnlicher Wichse oder Lack behandelt werden, es nimmt dasselbe dann einen tiefschwarzen Glanz an und fettet die Lederschmiere nicht ab.

Auf den aufgeführten und anderen Ausstellungen standen feine Kalblederstiefel unausgesetzt während sechs Wochen im Wasser, ohne die geringste Feuchtigkeit durch zu lassen, und sind dieselben vollkommen unverändert und brauchbar geblieben.

Die meisten Truppentheile der Königl. Preuß. Armee haben diese Lederschmiere im Gebrauche und liegen die lobendsten Zeugnisse derselben über zwölfjährigen Gebrauch vor.

Niederlage für Karlsruhe bei Herrn **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Blechbüchsen à ½ Kilo 2 Mark, ¼ Kilo 1 Mark, ⅛ Kilo 60 Pfennige. 3.1.

Zu Hochzeits- und Taufgeschenken

bringe ich mein großes Lager in **Gold-** und **Silberwaaren,** assortirt mit ganz neuen Mustern, zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

NB. **Sardinières, Caviardosen** und **Gestelle** für Mixed Picles sind wieder auf Lager und empfehle dieselben bestens.

Ankauf von Gold, Silber, Juwelen und edelhaltigen Metallen.

Emil Keller,

Lager und Fabrikation von Gold- und Silberwaaren,

Langestraße 116.

☞ Durch jede Buchhandlung zu beziehen. ☜

MEYERS KONVERSATIONS-LEXIKON

Neue Subskription auf die

Dritte Auflage

mit

360 Bildertafeln und Karten.

Heftausgabe:

240 wöchentliche Lieferungen à 5 Sgr.

Bandausgabe:

30 broch. Halbbände à 1 Thlr. 10 Sgr
15 Leinwandbände . à 3 - 5 -
15 Halbfranzbände . à 3 - 10 -

Bibliographisches Institut
in Leipzig (vormals Hildburghausen).

Erschienen bereits 5 Bände (A–Eleganz).

Wer eine **Stelle sucht**, eine solche zu **vergeben** hat, ein **Grundstück** zu verkaufen wünscht, ein solches zu **kaufen** beabsichtigt, eine **Wirthschaft, Oekonomiegut** ꝛc. zu **pachten** sucht, eine **Geschäftsempfehlung** zu erlassen gedenkt, überhaupt **Rath** zu Inserationszwecken bedarf, der wende sich **vertrauensvoll** an die Annoncen-Expedition von

G. L. Daube & Co.

in **KARLSRUHE,**
Waldstrasse 52.

Verein bildender Künstler.

2.1. Dienstag den 16. November, Abends 8 Uhr,

Hauptgeneralversammlung.

Tagesordnung: Rechnungsablegung, Wahl des Vorstandes für das nächste Vereinsjahr, Kugelung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. Novbr. IV. Quart. 126. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Tartuffe.** Lustspiel in 5 Akten nach Molière von Schmidt. **Ballet-Divertissement.** Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 17. Nov. Theater in Baden. **Lucia von Lammermoor.** Oper in 3 Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

empfehle ich:

Wintermäntel und **Jacken** zur Hälfte des gewöhnlichen Preises,
Morgenröcke aus guten Wollstoffen von 7 fl. an,
Waterproof-Regenmantelstoffe, vorzügliche Qualität, 2½ Ellen breit, à 58 kr.,
schwarze Cachemires von 54 kr. an,
Sommer-Kleiderstoffe à 12 kr.,
Winter-Kleiderstoffe à 18 und 24 kr.,
farbige Seidenzeuge von 15 fl. an per Robe,
schwarze Seidenzeuge von 21 fl. an per Robe.

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197.

2.1.

Zu Strick-, Häkel- und Straminarbeiten

bringe ich mein reich assortirtes Lager in **Material** aller Art in empfehlende Erinnerung.

Billigste Preise und **nur Prima-Qualität.**

Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

2.1.

---

12 Solide Winterpaletots 12
Mark. bei **Carl Seeligmann,** **Mark.**
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Große Auswahl in Spiegeln.

M. Reutlinger,
Kronenstraße 10,

Bettfedern, Flaum und Eiderdaunen.

bringt sein großes Lager aller Arten **Holz- und Polstermöbel** in empfehlende Erinnerung.
Ganze Einrichtungen immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.
Reparaturen an Holz- und Polstermöbeln werden in kurzer Frist pünktlich besorgt und sichere ganz billige Preise zu.

Rohr-, Stroh- und Kretterstühle.

Ganze Einrichtungen, sowie einzelne Gegenstände werden fortwährend vermiethet und billigst berechnet.

Gebrauchte Möbel werden eingetauscht.

---

*2.1.

J. Rotter,

Schneider,
Kronenstraße 18, nächst der Synagoge,

empfiehlt sich seinen geehrten Freunden und Gönnern in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten incl. zur pünktlichen Ausführung aller nur vorkommenden Reparaturen.

Philharmonischer Verein.

22. Die Eintrittskarten zu dem Montag, den 15. d. M., stattfindenden Concert werden

Montag den 15 d. M., Nachm. halb 3—4 Uhr,

im **Vorzimmer des Eintrachtssaales** abgegeben.

Die Karten dürfen nur von Vereinsmitgliedern benützt werden; hiesigen Einwohnern, welche nicht Mitglieder sind, ist der Eintritt in den Concertsaal, auch wenn sie im Besitze von Karten sein sollten, nicht gestattet

Liederhalle.

Nächste Gesangübung statt heute erst Dienstag den 16. d. M. Abends 8 Uhr.

Liederkranz.

Heute Abend 8 **Uhr Gesangprobe.**

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen **evangelischen Gemeinde.**

Getauft:

30. Okt. Luise, geb. den 27. Okt., Vater Ludwig Thumm, Gastwirth.
30. „ August, geb. den 15 Oktober, Vater Granget, Stalldiener.
31. „ Anna Luise, geb. den 21. Okt., Vater Albert Jeck, Bahnhofarbeiter.
31. „ Georg Oskar, geb. den 5. Okt., Vater Georg Pfeiffer, Werkführer.
31. „ Lina Katharina Johanna, geb. den 8. Sept., Vater Mathias Bicklin, Fabrikant.
31. „ Franziska Wilhelmine, geb. den 4. Oktober, Vater Franz Kästlein, Assistent.
31. „ Heinrich, geb. den 17. Oktober, Vater Jakob Sprenger, Steinhauer
31. „ Anna Luise, geb. den 29 Sept., Vater Heinrich Brinkmann, Büchsenmacher.
31. „ Frieda, geb. den 3. Sept., Vater Max Märlin, Sekretär.

Getraut:

2. Okt. Karl Kohler, Taglöhner von Rintheim, mit Agathe Seeger von Hausenvorwald.
2. „ Johann Wanger, Vergolder von Innsbruck, mit Wilhelmine Mörsch von hier.
2. „ Johann Franz, Schuhmacher von Herdernheim, mit Regina Dinger von Lauf.
6. „ Freiherr Ferdinand Schilling von Canstatt, Forstkurator von Heidelberg, mit Elisabethe Schuler von hier
9. „ Georg Hartmann, Maschinist von Weingarten, mit Leopoldine Lenz von Neckarwimmersbach.
9. „ Friedrich Vatterloß, Schlosser von Gondelsheim, mit Justine Zentner von Bretten.
14. „ Karl Schleier, Metzger von Kürnbach, mit Christine Süß von Stafforth.
14. „ Heinrich Tomaschewsky, Schutzmann von Neu-Jucha, mit Katharina Fey von Weisenheim a. S
16. „ Christian Hofmann, Münzarbeiter von Obergimpern, mit Pauline Maier von Untergimpern.
16. „ Friedrich Raber, Metzger von Rusheim, mit Eva Waldinmaier von Wiesloch
16. „ Ernst Hemberle, Schmied von Blankenloch, mit mit Katharina Volkert von Stebbach.
18. „ Gustav Reck, Kreisrichter von Sigmaringen, mit Anna Kollmann von Berlin.
23. „ Karl Ehreiter, Schlosser von Schopfheim, mit Elisabeth Monninger von Adelshofen.
28. „ Emil Frey, Schlosser von Rupertswil, mit Margaretha Wittmann von Rastatt.
30. „ Theodor Fuhr, Kaufmann von hier, mit Frieda Goldschmied von hier.
30. „ Ludwig Weeber, Revisor von hier, mit Anna Schwartz von Stuttgart.
30. „ Andreas Kalnbach, Schlosser von Schweinfurth, mit Lina Beringer von hier.
30. „ Hermann Gräfe, Schmied von Podelwitz, mit Margaretha Bürk von Heidelsheim.
30. „ Friedrich Fünfle, Oberrevisor von hier, mit Marie Wolff von hier.
30. „ Johann Gauß, Schuhmacher von Altensteig mit Martha Schuler von Maselheim.
31. „ Franz Theodor Breit, Arzt von Tübingen, mit Pauline Merker von Mannheim.

Die

Lairitz'schen Waldwoll-Produkte,

Unterkleider und **Stoffe** aller Art, sowie **Waldwoll-Watte** und **Präparate** aus der renommirten Fabrik zu **Remda** i. Thüringen und seit Jahren gegen

Rheumatismus und **Gicht**

tausendfach bewährt, sind für Carlsruhe und Bezirk nur allein ächt zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstrasse 10. 6.2.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Hauptagent, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
Conr. Haagel, Hauptagent, Stephanienstraße Nr. 5,
Hch. Frey, Bezirksagent, Erbprinzenstraße Nr. 3.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene **Nusskohlen** für Füllöfen empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf.
Forlen, „ „ „ „ „ „ 1 M. 50 Pf.
} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.

Forlen Scheitholz dürr, pro Ster 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf.
Eichen „ „ „ „ 9 M. 50 Pf. „ 1 M. 20 Pf.
} pro Ster,

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Eichenes Abfallholz . . . pro Wagen 20 M. — Pf.
Gemischtes Abfallholz . . . „ „ 17 M. — Pf.
} Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- u. Pflastergeld 3 M. 50 Pf.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Im Verlag der Chr. Fr. **Müller**'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch

der

Großherzoglich Badischen Eisenbahnen,

sowie der

anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands

(einschließlich **Elsaß** und **Lothringen**)

und der Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Cursen.

Winterdienst 1875/76.

II. Ausgabe (vom 1. November 1875).

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen

und dem

Personen-Tarif der Station Carlsruhe.

Preis 40 Pfennige.

Die neuesten Wintermäntel, Jacken, Regenmäntel, Costumes, Tuniques, Morgenkleider, Unterröcke, Kindermäntel u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl

S. Model.

Vorjährige Costumes, Mäntel und Jacken werden zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben.

2.1.

Empfehlung.

Hiermit mache die Anzeige, daß zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden im Hause ein Atelier errichtet habe, und nehme ich auf bevorstehende Festtage

Aufträge nach Maaß

von **Damenkleidern, Sammt-Paletots, Mänteln, Jaquettes, Regenmänteln, Kinder-Paletots** und **Morgenkleidern** entgegen.

Durch die neuesten Modelle und besten Arbeitskräfte bin ich im Stande, allen Anforderungen zu entsprechen.

Gefällige Aufträge bitte mir recht frühzeitig zu übergeben, um solche auf das Pünktlichste auszuführen.

Julius Levinger jr.,
Langestraße 173.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 4 Uhr Wurstsuppe, Würste, Sauerkraut 2c. 2c. empfiehlt bestens

Alex. Ochs.

Auch wird über die Straße abgegeben.

—

Der

Auflage 4600. **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 4600.

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag. 18.13.

R. Karlsruhe, den 10. November. (Sitzung des Bürgerausschusses vom 5. und 9. November d. J. unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter. Schluß).

Der Vorsitzende erklärt, daß der Stadtrath sich einstimmig mit den Vorschlägen der Prüfungscommission einverstanden erklärt habe und eröffnet die allgemeine Discussion.

Stadtverordneter Baurath Lang: Es werden nun zwei Jahre sein, als im Schooße des gemeinnützigen Vereins die Frage ventilirt ward, ob sich der an der Karl-Friedrichs- und Lindenstraße gelegene Eckplatz seiner vortrefflichen Lage wegen nicht als Bauplatz für ein Hotel ersten Ranges eignen dürfte, wie derartige Hotels in den letzten Jahren in andern Städten des Landes als Heidelberg, Baden, Freiburg und Constanz erstanden sind. Das Bedürfniß nach einem solchen Hotel wurde einstimmig zugestanden und der gemeinnützige Verein hatte den Muth, noch zu sagen: „Die Stadt Karlsruhe bietet insbesondere während der Wintermonate mindestens ebenso viele Annehmlichkeiten und Lebenscomfort als jede andere badische Stadt." Damit nun aber Auswärtige, insbesondere Familien, Theil nehmen können an den Genüssen, welche unsere Stadt bietet, muß ihnen ein recht behagliches Heim geschaffen werden. Zu diesem Zweck entwarf ich s. Z. einen Plan auf oben erwähnten Platz zu einem Hotel. Dieser Plan ist derselbe, welchen Herr Architekt v. Schmädel mit wenig Abänderungen vorlegte. Ich fühle mich daher verpflichtet, für denselben an hiesigem Ort das Wort zu ergreifen. Das Project enthält 63 Fremdenzimmer, einen geräumigen Speisesaal mit anstoßendem Frühstücksaal; einen Salon für Damen, sowie einen solchen für Herrn nebst Lesezimmer und Rauchkabinet; ferner eine Wohnung für den Gastgeber nebst allen erforderlichen Localitäten, welche für den Betrieb eines solchen Gasthofes unentbehrlich sind. Ich sollte meinen, ein Hotel von solcher Ausdehnung dürfte auf lange Zeit dem hiesigen Bedürfniß abhelfen. Zur Verwirklichung dieses Projektes wurden von Herrn Oberbürgermeister Lauter Verbindungen angeknüpft mit den ersten Hotelbesitzern hier, in Heidelberg, Offenburg, Freiburg und Basel. Mitunter wurden von verschiedenen Seiten namhafte Zusicherungen gegeben, als man jedoch die betreffenden Leute hierher kommen ließ und man mit ihnen feste Contrakte abschließen wollte, da schien es, als wenn sie ein ungünstiger Wind gegen den Bahnhof trieb, wo sie in der Regel verdufteten. Ich will sie mit den fruchtlosen Bemühungen dieser Commission nicht weiter belästigen und erwähne dies nur, um darzuthun, daß ungeachtet aller Bemühungen in hiesiger Stadt sich Niemand finden wollte, welcher in der Lage gewesen wäre oder den Willen hatte, das Project zur Ausführung zu bringen.

Da besuchte mich im Laufe dieses Sommers ein mir schon seit vielen Jahren bekannter Architekt aus München und da derselbe auf hiesigem Polytechnikum seine Studien machte, so hat er immer noch Interesse an der Entwickelung unserer Stadt. Diesem zeigte ich meinen Plan zum Hotel, worauf er sofort äußerte, daß dies ein Unternehmen sei für Herrn v. Schmädel in München, welcher ein namhaftes Vermögen besitze. Es wurde nun bald darauf zwischen Herrn v. Schmädel und Herrn Oberbürgermeister Lauter correspondirt und da indessen mein College Durm eine Reise nach München unternahm, wo er Herrn v. Schmädel kennen lernte, bestärkte er denselben in seinem Vorhaben, das Hotelproject zu realisiren.

Nun stehen wir vor der Frage, sollen wir, da sich endlich ein Mann gefunden hat, der vermöge seiner Mittel und seines Charakters die erforderliche Garantie bietet, einem hiesigen längstgefühlten Bedürfniß abzuhelfen, wenn er von Seiten der Stadt die entsprechende Unterstützung findet. Sollen wir ihn schon aus dem Grunde abweisen, weil er ein sogenannter Fremder bezw. nicht Karlsruher ist? Sollen wir einen Mann abweisen, welcher, wenn auch 80 Procent der Baukosten ihm geliehen werden, immer noch mit einem Kapital von mindestens 200,000 fl. in das Unternehmen eintreten wird? Dieß werden wir sicherlich nicht thun; denn es wäre unklug. Die Stadt Karlsruhe wird an ihrem Haupteingange um ein großes, stattliches und monumentales Gebäude bereichert werden, welches seinem bedeutungsvollen Schilde zur Germania alle Ehre machen wird. Verweigern wir heute die Unterstützung, so werden nächstes Jahr auf dem Bauplatze drei einfache Wohnhäuser entstehen und jeder von uns müßte sich schämen, wenn ihn sein Weg später an denselben vorbeiführen sollte. Was nun die Opfer betrifft, welche die Stadt zu bringen hat, so stehen sie nicht im Verhältniß zu den Vortheilen, welche derselben durch das beabsichtigte Unternehmen erwachsen werden. Ich betrachte sie nur als ein Darlehen, welches der Stadt mit reichen Zinsen allmählig zurückerstattet werden wird. Fließen doch die Summen, welche durch das Hotel einst umgesetzt werden, in die Taschen hiesiger Geschäftsleute.

Meine Herrn, ich ersuche Sie daher, dem Antrage des Stadtrathes bezw. dem des Ausschuß-Vorstandes beistimmen zu wollen.

Archivrath von Weech kann sich dem eben Gesagten vollständig anschließen, aber immerhin sei die Frage einer reiflichen Erwägung werth, ob es im Interesse und in der Verpflichtung der Stadt liege, solche gewerbliche Unternehmungen aus städtischen Mitteln zu unterstützen. Er fürchte die Consequenzen und wolle den heutigen Fall nur als eine Ausnahme betrachtet wissen. Es wäre vielleicht zweckmäßiger gewesen, man hätte eine Geldsubvention beschlossen und dann zum Unternehmen eingeladen. Was die Person des Herrn v. Schmädel betreffe, so habe er sich bei einem guten Gewährsmann nach derselben erkundigt und die günstigste Auskunft erhalten; derselbe sei nicht nur ein tüchtiger Architekt und vermöglich, sondern auch ein reeller Geschäftsmann. Redner tadelt dann noch, daß man in der Presse auf die Abstimmung der Stadtverordneten einen Druck zu üben sich befleißigt habe.

Bankier Kölle: Das Bedürfniß eines Gasthofes ersten Ranges in hiesiger Stadt, wie sie in kleineren Städten schon bestehen, sei allgemein anerkannt; die von Herrn v. Weech berührten Consequenzen fürchte er nicht; komme ein weiterer Antrag, so würden solchen Stadtrath und Stadtverordnete prüfen und ihre Entscheidung treffen. Daß eine Uebertragung der Conzession an die Genehmigung des Stadtraths gebunden werde, scheine ihm überflüssig, der Unternehmer riskire ja am meisten dabei.

Kreisgerichtsrath v. Blittersdorff verweist Herrn v. Weech auf die Satzungen der städtischen Hypothekenbank, deren Bedingungen jeweils erfüllt sein müssen, wenn einem Gesuche entsprochen werden soll.

Ministerialrath Dr. Bingner erklärt sich sehr befriedigt über die Art der geschäftlichen Behandlung dieser Angelegenheit und spricht dem Stadtrathe dafür und für sein Entgegenkommen den Dank aus, sowie dem Herrn Oberbürgermeister für dessen dabei gehabte Mühe und bethätigte Umsicht. (Zustimmung).

Nachdem der Vorsitzende die Ueberzeugung ausgesprochen hatte, daß Herr v. Weech wohl nicht den Stadtrath für berührte Artikel in Zeitungen habe verantwortlich machen wollen, wurde an die Einzelberathung gegangen und sämmtliche Artikel ohne Besprechung, sodann bei namentlicher Abstimmung der geeinigte Antrag einstimmig angenommen und die Sitzung geschlossen.

Fremde

übernachteten hier vom 12. bis 14. November.

Bayerischer Hof. Rudolf, Assistent v. Pfullendorf.

Darmstädter Hof. Köhler, Kaufm. v. Worms. Mayer, Kfm. v. Bingen.

Deutscher Hof. Werner, Kfm. v. Baar. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Reberer, Kaufm. v. Laufenburg. Keller, Wiesenbaumstr. v. Bromberg. Vogelbach, Stud. v. Straßburg. Iselohn, Kfm. v. Barmen.

Englischer Hof. Müller, Kfm. v. Grafengehni. Link, Kaufm. v. Hanau. Fremerey, Kaufm. v. Eupen. Müller, Kfm. v. Mannheim. Brandt, Kaufm. v. Bordeaux. Bergmann, Kfm. v. Sousheim. Bachmann, Kfm. v. Offenbach. Bastian, Großh. Bezirks-Förster v. Philippsburg. Grau, Kfm. v. Cassel. Kappel, Kfm. v. Cöln. Oppenheimer, Kfm. v. Würzburg. Henrich, Kfm. v. Erfurt. Studion, Demmler, Kfl. u. Lilias, Fabr. mit Frau von Berlin. Wulff, Kaufm. von Plauen. Koch, Kaufm. v. Kaiserslautern. Decq, Rent. m. Sohn von Brüssel. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Keil, Kfm. v. Coblenz.

Erbprinzen. Graf Douglas v. Constanz. Waßmuth, Fabr. v. Straßburg. Voß, Kaufm. v. Neustadt. Augustin, Kfm. v. Cöln. Segelbach m. Fam. v. Oldenburg. Laubmann, Beamter v. München. Leinberger m. Frau von Barmen. Dr. Hölder v. Greifswalde. Frau Potthof mit Tochter aus Schweden. Landenberger mit Dienerschaft von Schramberg. Grützner, Kaufm. von Glauchau. Otirus, Beamter v. Gießen.

Geist. Müller, Handelsmann v. Stuttgart. Heinzerling, Hauptlehrer v. Neulußheim. Leßer, Hauptlehrer v. Lahr. Ditter, Kfm. v. Rosenheim.

Goldener Adler. Levin v. Berlin. Roos, Bauunternehmer u. Berg, Bildhauer v. Wiesbaden. Buchholz, Kfm. v. Berlin. Krämer, Fabr. v. Schaar. Hoffmann, Kfm. v. Stuttgart. Rank m. Frau v. Heilbronn. Stahlenau, Kfm. v. Hamburg. Merk, Kfm. v. Leipzig. Grüner, Kfm. v. Basel. Maier, Priv. v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Flügler, Kfm. v. Gaggenau. Theig, Priv. v. Darmstadt. Mutschler, Rent. v. Baden. Sarger, Ing. v. Laufenburg. Menz, Gutsbes. v. Achern.

Goldene Traube. Laitz, Part. von Liggeringen. Grötzinger, Telegraphist v. Schliengen. Müller, Stud. v. Basel. Werner, Stud. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Strauß, Kfm. von Darmstadt. Maier, Kfm. v. Ochsenburg. Rosenstiel, Kfm. v. Lahr. Choos, Kaufm. von Stuttgart.

Grüner Hof. Natale m. Fam. von Alessandria. Serenletz m. Fam. v. Mannheim. Henig m. Fam. v. Kleitbetz. Epsert m. Fam. v. St. Petersburg. Eckart, Kfm. v. Stuttgart. Gelli, Part. v. Nismes. Lippmann, Kfm. v. Achern. Schweizer u. Wiebner, Part. v. Mülhausen. Sayertfils, Part. v. Paris. Dürrheß, Part. v. Rheindürkheim. Josenhans, Part. v. Lyon. Schweiß, Kfm. v. Freiburg. Bauer, Part. v. Eßlingen. Protengeier, Kfm. v. Nürnberg. Reinhardt, Kfm. v. Frankfurt. Schäfer, Part. v. Hanau. Eichberg, Part. v. Offenbach. v. Blum, Part. v. Würzburg. Rink, Prof. von Lyon. Maller, Kfm. v. Mannheim. Jackson, Part. v. London. Löwe, Kaufm. v. Würzburg. v. Mörs, Part. v. Germersheim.

Hotel Große. Noulleaux, Kfm. v. Mainz. Reppold, Kfm. v. Hamburg. Grumpp, Kaufm. v. Brüssel. Bertram, Kaufm. v. Frankfurt. Lenneberg, Kaufm. v. Cöln. Berger, Kfm. v. Schramberg. Söhnlin, Kfm. v. Basel. Helbig, Kfm. v. Leipzig. Falk, Kfm. v. Gretz. Thaler, Kfm. v. Mainz. Kalt, Kaufm. v. Nettahamus. Myrre, Kfm. v. Guben. Cartwright m. Fam. u. Bedg. a. England. Warburg u. Diedrich, Kfl. v. Hamburg. Keßel, Kfm. v. Hückeswagen. Geisenhof, Kfm. v. München. Jöckel u. Meirner, Kfl. v. Frankfurt. Wildhammer u. Knödgen, Kaufl. v. Cöln. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Tonszeski, Kfm. u. Thury m. Frau v. Paris. Adler, Kfm. v. Ulm. Hennig, Neißer u. Karger, Kfl. v. Berlin. Rüsch, Kaufm. v. Rheinfelden. Nillus, Möbelfabr. von Mainz.

Hotel Stoffleth. Walther, Seidele u. Berthold, Kaufl. v. München. Praßer, Kaufm. v. Ludwigsburg. Wollersdorf, Kfm. v. Elberfeld. Binkorl, Kfm. v. Coblenz. Zirau m. Frau a. Italien. Oesterhold u. Holz, Kfl. v. Zürich. User, Kfm. v. Barmen. Elsaß, Kfm. v. Cannstadt. Unger, Kaufm. v. Lahr. Schusert, Priv. v. Meersburg. Biedmann, Kfm. v. Leipzig. Durrer, Kaufm. von Frankfurt. Hest, Kunstmüller v. Bammenthal. Oppenheimer u. Deiner, Kfl. v. Frankfurt. Greif, Kfm. v. Coburg. Wolf u. Arnold, Kfl. v. Darmstadt. Dreemayer u. Schwarz, Kfl. v. Cöln. Bäder m. Frau v. Stuttgart. Holz, Kaufm. v. Zürich. Recomo, Ing. m. Frau v. Italien. Mayer, Kfm. v. Hamburg. Ruchhold, Kaufm. v. Berlin. Thoma, Lieut. v. Ettlingen. Weber, Kfm. v. Ludwigshafen. Kunz, Priv. v. Mainz. Herz, Priv. v. Frankfurt. Kernberger m. Frau v. Freiburg. Pitsch, Kfm. v. Berlin. Schopp, Fabr. v. Zürich. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Keller, Kfm. v. Heilbronn. Strauß m. Sohn u. Frl. Matené, Priv. v. Frankfurt. Weiß, Kfm. v. Mainz. Hepling, Priv. v. Mühlhausen. Neumeier, Priv. v. Straßburg. Kaiser, Kfm. v. Freiburg. Degler, Kfm. v. Schopfheim.

König von Preußen. Roth, Wirth von Forbach. Forsten, Kfm. v. Heidelberg.

Nassauer Hof. Mayer, Kaufm. von Straßburg. Weil, Kfm. v. Freiburg.

Prinz Max. Jüngling, Kaufm. von Würzburg. Mehr, Kfm. v. Dresden. Vollert, Kfm. v. Frankfurt. Hirsch, Kfm. v. Straßburg. Moser, Lehrer v. Grünbach. Schiller, Gutsbes. v. Eßlingen. Baumer, Priv. v. Baden. Gollmann, Beamter v. Hof. Fiels, Kfm. v. Darmstadt. Kasch, Kfm. v. Mannheim. Isak, Kfm. v. Heidelberg. Schell, Fabr. v. Ulm.

Prinz Wilhelm. Großmann, Kfm. v. Freiburg. Kuhn, Stud. v. Pforzheim. Lappe, Kfm. v. Düsseldorf. Steppsler, Fabr. v. Arau.

Rothes Haus. Schumacher, Kaufm. v. Freiburg. Maier, Bildhauer v. Kürnbach. Kußmaul, Bildhauer v. Oettingen. Flitz, Kfm. v. Wien. Flinsch, Kaufm. von Salzburg. Karsch, Rent. v. Straßburg. Fuchs, Kfm. v. Heilbronn. Schampp, Kfm. v. Kempten.

Schweizer Hof. Hock, Stud. v. Heidelberg. Räder, Kfm. v. Straßburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg